Herren Kreisliga Staffel 1

DJK 1927 Dossenheim II : TTV Heidelberg III
Donnerstag, 18.04.2024, 20:00 Uhr

TTV Heidelberg III spielt unentschieden bei der DJK 1927 Dossenheim II in einer packenden Partie

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisliga Staffel 1 entführten die Gäste des TTV Heidelberg III in ihrem 17. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der DJK 1927 Dossenheim II. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Donnerstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Eichhorn / Seefried. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der DJK 1927 Dossenheim II um die Nummer 1 Roland Eichhorn nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eichhorn / Seefried waren in der Partie gegen Herfort / Fath nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Keinen Zähler beisteuern konnten Bäurle / Ott im Match gegen Koch / Bordowski, das 0:3 verloren ging. Das folgende Doppel zwischen Roller / Confal und Fattah / Mahmood endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Fattah / Mahmood mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Roland Eichhorn im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Benjamin Herfort. Unglücklich war Ramon Bäurle in der Begegnung gegen Martin Koch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Tim Seefried beim 11:6, 11:5, 11:2 gegen Luca Fattah und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Markus Bordowski konnte Jonas Roller derweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Asim Mahmood zeigte Lukas Ott seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit 3:1 gewann danach Ullrich Confal gegen Ingo Fath und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der DJK 1927 Dossenheim II und des TTV Heidelberg III in die Box. Wenige Chancen hatte dagegen im Anschluss Roland Eichhorn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Martin Koch. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Eichhorn nun bei 6 Siegen und 4 Niederlagen. In toller Verfassung präsentierte sich Ramon Bäurle im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Benjamin Herfort. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Beim Erfolg von Tim Seefried gegen Markus Bordowski konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 9:7 (Seefried) bzw. 4:6 (Bordowski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jonas Roller und Luca Fattah, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.04.2024 (10:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Seit Beginn der Saison war dies der 3. Sieg von Fattah, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Beim 3:1-Erfolg von Lukas Ott gegen Ingo Fath ging nur der erste Satz verloren. Mit diesem Sieg verbesserte Ott seine Bilanz auf 8:3 in dieser Saison. Lange mit Asim Mahmood kämpfen musste Ullrich Confal in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Eichhorn / Seefried konnten Koch / Bordowski in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die DJK 1927 Dossenheim II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.04.2024 gegen die SG Nußloch bevor. Für den TTV Heidelberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG 1947 Walldorf III am 19.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:18 geht.

Statistik:
DJK 1927 Dossenheim II
Doppel: Eichhorn / Seefried 2:0, Bäurle / Ott 0:1, Roller / Confal 0:1
Einzel: R. Eichhorn 0:2, R. Bäurle 0:2, T. Seefried 2:0, J. Roller 0:2, L. Ott 2:0, U. Confal 2:0
TTV Heidelberg III
Doppel: Koch / Bordowski 1:1, Herfort / Fath 0:1, Fattah / Mahmood 1:0
Einzel: M. Koch 2:0, B. Herfort 2:0, M. Bordowski 1:1, L. Fattah 1:1, I. Fath 0:2, A. Mahmood 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.04.2024 (10:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").